Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort 11

Einleitung: Krise der Schule - Schule im Wandel 12

Teil I: Hausaufgaben und Bildungsreform - eine problemgeschichtliche Analyse

1. Kapitel: Zur Institution Hausaufgaben im Spiegel der "pragmatischen Bildungsreform" der 70er Jahre 18

1.1 Hausaufgaben und Lernentwicklung im Spannungsfeld zwischen geschlossenem Lernen und neuem Lerntyp 20

1.2 Hausaufgaben und Schulentwicklung im Spannungsfeld zwischen traditionellem Schulsystem und Ganztagsschulentwicklung 23

1.3 Fazit zur "pragmatischen Bildungsreform". Oder: Was von einer pädagogischen Reform übrig bleibt, die "ihren Kniefall vor der Ökonomie" macht 26

2. Kapitel: Persönlichkeitsentwicklung als bildungspolitische Herausforderung: Zur Institution Hausaufgaben in der Krise der "pragmatischen Bildungsreform" der 80er Jahre 29

2.1 Hausaufgaben als schulpolitisches Instrument der "Privatisierung der Persönlichkeitsentwicklung" im Kontext der traditionellen Schule 31

2.2 Integration der Hausaufgaben in den Schulalltag als Beitrag zu einer auf Selbständigkeit zielenden Lernkultur 37

2.3 Fazit: "Schule neu denken" als Anspruch an eine "qualitative Bildungsreform" 42

Teil II: Empirische Studie zu den Wirkungen eines Modells zur Integration von Hausaufgabenfunktionen in den Unterricht - ein Beitrag zu einer "qualitativen Schulreform"

3. Kapitel: Zum Konzept der Triangulation als Methode der Kombination unterschiedlicher Zugänge zum Forschungsgegenstand 44

3.1 Die Amsel-Schule als Kontext der Untersuchung - Fragestellungen und Hypothesen 44

3.2 Zum Konzept der Triangulation....48
3.2.1 Design der drei Teiluntersuchungen....51
3.2.2 Zur Auswahl und Selektivität der Stichprobe....54

4. Kapitel: Die Integration von Hausaufgabenfunktionen in den Unterricht als Weg zur positiven Bewertung der Schulerfahrung - eine Studie zur Befindlichkeit der Schüler mit Hilfe der Methode des Semantischen Differentials....57

4.1 Durchführung und Auswertung des Semantischen Differentials....58
4.2 Ergebnisse I: Mathematisch-statistischer Vergleich auf der Grundlage von Summenindizes....62
4.2.1 Erster Überblick: Graphische Darstellung des Polaritätenprofils von Grund- und Oberschule....62
4.2.2 Zur Bildung von Summenindizes....63
4.2.3 Zum Vergleich der Einschätzung der Grundschule und der Oberschule von Amsel- und MitschülerInnen, von Mädchen und Jungen....67

4.3 Ergebnisse II: Zum Rangplatz der Amsel-Schule unter vierzehn Grundschulen im selben Bezirk....73
4.3.1 Zum Schulvergleich: Amsel-Schule, A-Schule und N-Schule....74
4.3.2 Zum Vergleich der beiden Ganztagsschulen....77

4.4 Zusammenfassung....81

5. Kapitel: Die Integration von Hausaufgabenfunktionen in den Unterricht als Weg zur Sicherung der Schulleistungen - eine Studie zur Erfassung der Schulleistung mit Hilfe der Methode des Zensurenvergleichs....83

5.1 Die Untersuchungs- und Auswertungsverfahren der Studie zur Erfassung der Schulleistung....85

5.2 Ergebnis I: Kennzeichnung der unterschiedlichen Schülersubgruppen....87
5.2.1 Die Jahrgangsgruppe "Amsel-Gesamt"....87
5.2.2 Die Stichprobe "Amsel-Auswahl"....89
5.2.3 Die erweiterte Stichprobe "Oberschule-Gesamt"....90

5.3 Ergebnis II: Längsschnittstudie zur Zensurenentwicklung vom Ende der Grundschule bis zum Ende des ersten Jahres an der Oberschule 92

5.3.1 Die Zensurenentwicklung von der Grund- zur Oberschule....93

5.3.2 Die Leistungsentwicklung der Schülergruppen "Amsel-Auswahl" und "Mitschüler" im ersten Jahr an der Oberschule....96

5.3.3 Zur Zensurenentwicklung von Mädchen und Jungen 98

5.3.4 Zur Analyse der Leistungsentwicklung von Amsel- und MitschülerInnen im Schulzweig Gesamtschule....99

5.4 Zusammenfassung 104

6. Kapitel: Chancen und Grenzen der Integration von Hausaufgabenfunktionen in den Unterricht aus dem Blickwinkel der Lehrenden - eine Lehrerbefragung mit Hilfe der Methode des leitfadenstrukturierten Interviews....107

6.1 Zur Erhebungssituation....107

6.2 Ergebnisse I: Die Integration von Hausaufgabenfunktionen in den Unterricht im Urteil der Lehrenden....108

6.2.1 Sozialstatistische Daten des Lehrerkollegiums und ihre Bedeutung 108

6.2.2 Zur Identifikation mit der Amsel-Ganztagsgrundschule und ihrem Modell....111

6.2.3 Einschätzung der eigenen Unterrichtspraxis....113

6.2.4 Professionalisiertes Handeln und pädagogische Haltung....116

6.2.5 Restaufgaben als Prüfkriterium für die Qualität der Integration der Hausaufgabenfunktionen in den Unterricht....121

6.2.6 Grenzen des 2x60-Minuten-Modells und Anforderungen für seine zielbezogene Umsetzung 126

6.2.7 Geschlechtsspezifische Aspekte....128

6.2.8 Zur aktiven Unterstützung des Innovationskonzepts durch das Kollegium an der Schule....131

6.2.9 Zusammenfassung....133

7. Kapitel: Ein Fazit zur Ausgangsfrage: Schule ohne Hausaufgaben? - Interpretation der Ergebnisse und Perspektiven für eine Schulreform....135

7.1 Hat sich das Modell der Integration von Hausaufgabenfunktionen als Weg zu einer auf Selbständigkeit zielenden Lernkultur bewährt?....136

7.2 Wissensvermittlung und Selbständigkeitserziehung - Zur Rolle der Institution Hausaufgaben im Rahmen der Diskussion um innere Schulreform und neuen Lerntyp....141

Verzeichnis der Abbildungen....154

Verzeichnis der Tabellen....156

Literatur....158

Anhänge 1 - 5....167